

berry2b bringt Stellenangebote auf Schülerhandys

Produkte der Medienhaus Lüneburg GmbH
im Bereich Ausbildungsmarkt



Jennifer Block

Ausbilderin & Projektleiterin für Social Media
und Stellenmärkte



UNSERE MISSION:

Unternehmen dabei zu helfen, erfolgreich Azubis zu finden, indem wir ihnen innovative und effektive Möglichkeiten bieten.

VOR AUGUST 2020

Das BESTE finden

Ausbildungsprofile der Region

- 2 x jährlich
- Februar und August
- variable Anzeigenformate
- Umsatz 2019: Index 100





SEIT AUGUST 2020

AZUBI NOW

Ausbildungsberufe aus
deiner Region

- 2 x jährlich
- Februar und August
- feste Anzeigenformate
(1/4, 1/2, 1/1 Seite)
- Umsatz 2022: Index 152
- Umsatz 2023: Index 197



Herzstück der Bewerbung

Foto: nly/epicmedia.de/istockphoto.com

Die Bewerbung

Von Anfang an einen guten Eindruck machen

Du hast gerade die Schritte geschafft oder bist kurz davor, sie abzuschließen? Hierstehen Glückwunsch! Damit hast du den ersten Schritt für deine Karriere schon getan. Aber bevor es mit dem Arbeitsleben und dem Geld verdienen so richtig losgehen kann, brauchst du einen Ausbildungsvertrag.

Und um diesen zu bekommen, muss du natürlich erst einmal eine Bewerbung schreiben. Das klingt vielleicht schwierig, ist es aber eigentlich gar nicht. Denn wir lassen dich damit nicht alleine, sondern helfen dir Schritt für Schritt zu perfekten Bewerbungen für deine Ausbildung.

1. Wann soll man sich bewerben?

Generell gilt: Die meisten betrieblichen bzw. dualen Ausbildungen beginnen im August oder September. Die kann also entweder am 1. August oder 1. September den ersten Arbeitstag deiner Ausbildung. Die meisten Unternehmen suchen ihre Auszubildenden aber bereits ein Jahr früher. Das heißt für dich: Es reicht nicht, sich kurz vor dem Ende-

2. Wie schreibe ich ein Anschreiben?

Auf dem ersten Blick sieht ein Bewerbungsschreiben nicht viel anders aus als ein Brieflicher Brief. Die Kontaktdaten von dir und dem Unternehmen gehören, genau wie das Datum, in den sogenannten Briefkopf. Der Brief folgt mit zwei Zeilen Abstand. Mit einem Satz erklären du den Grund für dein Schreiben. Das Wortchen „Betreff“ muss dort aber nicht stehen.

Nun geht es auch schon an den Haupttext des Anschreibens. Ein gelbes wird es mit „Sehr geehrte Herr XY“ oder „Sehr geehrte Frau XY“. Suche dir also unbedingt deinen Ansprechpartner mit Namen heraus, nie im Notfall geht die anonyme Anrede „Sehr geehrte Damen und Herren“ durch.

Was soll ich im Anschreiben über mich erzählen?

Es ist gar nicht so leicht, sich selbst in dem Mittelpunkt zu stellen. Es wäre leichter fällt dir das bestimmt, wenn du dich an einigen Fragen orientierst. Neben deiner persönlichen Vorstellung darfst du nicht vergessen, auf die Einladung zu einem Vorstellungsgespräch einzugehen. Du solltest hierfür auf jeden Fall eine selbstbewusste Formulierung wählen, diese könnte zum Beispiel so aussehen: „In einem Vorstellungsgespräch überzeugen ich Sie gerne persönlich von meiner Motivation.“

Nach der Abschiedsformel „Mit freundlichen Grüßen (ohne Komma) folgt deine Unterschrift. Scans von deine handschriftliche Unterschrift ein, kannst du sie auch bei einer E-Mail-Bewerbung verwenden.

Einen ganzen Roman brauchst du übrigens nicht über dich zu schreiben, insgesamt sollte das Anschreiben nicht länger als eine DIN A4 Seite sein. Wer ganz auf Nummer sicher gehen möchte, der hält sich dabei einfach an die DIN 5008.

bt es okay, eine Vorlage für das Anschreiben zu verwenden?

Vorlagen und Muster können dir helfen, dein Anschreiben zu strukturieren. Allerdings solltest du niemals die Vorlage nachgeben, eine Vorlage als dein eigenes Anschreiben anzugeben. Zum einen, weil es sofort auffällt, zum anderen, weil dann deine persönliche Note fehlt.

3. Was gehört in den Lebenslauf?

Zu deinen Kontaktdaten zählen nicht nur dein Name und deine Telefonnummer und E-Mail-Adresse, sondern auch deine Telefonnummer und E-Mail-Adresse, so schnell wie möglich insinuiert werden, wenn deine Bewerbung überzeugt hat.

Bei Ausbildungsbewerbungen ist es üblich, die schulische Laufbahn ab der Grundschule anzuführen. Gelten du noch zu Schule, gibst du an, wann und mit welchem Abschluss du die Schulzeit vorzuschließen beenden wirst.

Natürlich wird nicht von dir erwartet, dass du schon massiv Berufserfahrung gesammelt hast. Wo du dein Schulabschluss gemacht und ob du bereits einen Nebenjob hast, darfst du aber gerne verraten.

Unsicherheit besetzt oft bei der Angabe nicht, denn Hobbys sagen viel über dich aus. Also sein mit dem Hobby, die de-

ne Figur für die Ausbildung unübersichtlich und etwas von deiner Persönlichkeit zeigen.

Nicht vergessen solltest du deine Sprach- und EDV-, also Computere-Kenntnisse. Und wenn du einen Führerschein hast, kannst du das unter Sonstiges angeben.

Den Lebenslauf nennt man auch tabellarischen Lebenslauf. Das liegt daran, dass er ähnlich wie eine Tabelle aufgebaut ist. Das heißt, die unterschiedlichen Bereiche sind optisch, teilweise mit Linien, voneinander getrennt. Dein Lebenslauf passt auf eine Seite? Perfekt, denn länger soll er auch gar nicht sein.

Was ist ein chronologischer und was ist ein antichronologischer Lebenslauf?

Die Antichronologischer und „antichronologischer“ beziehen sich auf die Reihenfolge, in der du deine Lebensereignisse auflistest. In einem chronologischen Lebenslauf beginnst du in die Vergangenheit und arbeitest dich bis zum heutigen Zeitpunkt vor. Beim antichronologischen Lebenslauf nimmst du als erstes, was du zum Zeitpunkt machst, und arbeitest dich dann rückwärts durch die Vergangenheit.

Solch eine Formaktion lassen in der Regel mindestens 30 Euro, realistisch sind Preise zwischen 40 und 100 Euro. Darf bekommen du dann ein oder mehrere Fotos und im Idealfall auch eine CD, so dass du das Bild für eine Onlinebewerbung nicht extra einscannen muss. Puh, das klingt nach ganz schön viel Geld, oder? Sieh dir Kosten für Bewerbungsfoto einfach als sinnvolle Investition in deine Zukunft. Wenn du dadurch eine tolle Lehrstelle ergattern kannst, machst du dir den Preis leistungsfähig bezahlt.

Wie viel Geld muss ich für eine Bewerbung per Post einplanen?

Eine Bewerbung per Post ist die seriöse Variante. Auch dafür brauchst du das Foto, und dann kommen noch Kosten für die Bewerbungsmappe, das Anschreiben deiner Unterlagen und natürlich für den Versand hinzu. Bewerbungsmappen gibt es in allen möglichen Preisklassen, mit 2 bis 10 Euro pro Mappe solltest du schon rechnen. Natürlich kannst du deine Bewerbung selbst ausdrucken, damit aber alles zu 100

3. Wer übernimmt meine Bewerbungsmappe?

Bewerben kann sehr günstig sein - oder richtig teuer. Bei den Bewerbungsmappen kommt es nämlich ganz darauf an, wo und vor allem wie du dich bewirbst. Die günstigste Variante ist die Online bzw. E-Mail-Bewerbung. Dabei muss du nämlich nichts ausdrucken und keine Versandkosten

oder schicke Bewerbungsmappen bezahlen. Das einzige was bei dieser Bewerbungsart ins Geld geht kann, ist das Bewerbungsfoto. Hier solltest du auf den Selbstsack, das Fotoalbum vom letzten Urlaub und auch auf den Kumpel, der mit seinen Spiegelreflexkamera tolle schöne Fotos macht, verzichten.

Was kostet ein gutes Bewerbungsfoto?

Ein professionelles Fotograf muss also her, und der möchte für ein tolles Foto natürlich auch entsprechend bezahlt werden. Je nach Fotostudio kostet ein vernünftiges Bewerbungsfoto mindestens 10 Euro, dafür bekommst du aber meistens nur normale Passbilder. Diese können für eine Bewerbung um einen Nebenjob oder eine Ausbildung im handwerklichen Bereich schon reichen. Wenn du dich um eine Ausbildung bei der Bank oder ein duales Studium bewerben möchtest, solltest du noch etwas mehr in die Tasche greifen und ein kleines Fotostudio buchen. Dabei sagst du dem Fotografen genau, wie du dich hinstellen oder stellen sollst, probier verschiedene Hintergründe aus und gibst dir die Möglichkeit, auch mal dein Outfit zu wechseln.

Ein professionelles Foto muss also her, und der möchte für ein tolles Foto natürlich auch entsprechend bezahlt werden. Je nach Fotostudio kostet ein vernünftiges Bewerbungsfoto mindestens 10 Euro, dafür bekommst du aber meistens nur normale Passbilder. Diese können für eine Bewerbung um einen Nebenjob oder eine Ausbildung im handwerklichen Bereich schon reichen. Wenn du dich um eine Ausbildung bei der Bank oder ein duales Studium bewerben möchtest, solltest du noch etwas mehr in die Tasche greifen und ein kleines Fotostudio buchen. Dabei sagst du dem Fotografen genau, wie du dich hinstellen oder stellen sollst, probier verschiedene Hintergründe aus und gibst dir die Möglichkeit, auch mal dein Outfit zu wechseln.

So vermeidet ihr Fettnäpfchen

1. Unvorbereitet sein

Stell dir vor, die bzw. der Personalverantwortliche startet nach dem Smalltalk mit einer Frage zum Ausbildungsbetrieb und du kannst sie nicht beantworten. Das ist nicht nur peinlich, sondern auch ein richtiges K.O.-Kriterium, denn es zeigt, dass du dich anscheinend nicht besonders mit dem Unternehmen und der Ausbildung auseinandergesetzt hast. Besser: Schau dir die Website, den Karrierebereich und die Stellenausschreibung gut an. Wenn sich dabei Fragen ergeben, solltest du diese unbedingt notieren, sodass du sie später im Gespräch stellen kannst. Das unterstreicht dein Interesse.

2. Wenig reden

Kurz und knapp auf die gestellten Fragen antworten und schon ist es geschafft? So wirst du nicht weit kommen, denn Kandidatinnen und Kandidaten, die sich im Vorstellungsgespräch nicht öffnen und keine Begeisterung zeigen, werden kaum Erfolg haben. Auch wenn du eher ruhig bist, solltest du dich trauen, die Fragen etwas ausführlicher zu beantworten, als du es für gewöhnlich tun würdest. So kannst du zeigen, dass du motiviert bist und die beste Besetzung für die freie Stelle bist!

3. Ploppern

Menschen, die nervös sind, reden sich oft um Kopf und Kragen. Sie erzählen und erzählen und verlieren dabei das Wesentliche aus den Augen. Genau das gilt es zu vermeiden! Wenn du jemand bist, der viel und gerne redet, konzentriere dich auf die wichtigen Punkte und vergiss nicht, zwischendurch auch mal eine Sprechpause einzulegen.

4. Übertriebenes Selbstbewusstsein

Ja, Selbstbewusstsein ist gut - allerdings in Maßen. Wenn du ins Vorstellungsgespräch gehst und raushängen lässt, dass du die oder der Beste bist, wirst du wahrscheinlich nicht allzu erfolgreich sein. Zum einen, weil jeder Mensch Schwächen hat und niemand perfekt ist, zum anderen, weil auch die Sympathie bei der Auswahl der passenden Kandidatin bzw. des passenden Kandidaten eine Rolle spielt. Und sind wir mal ehrlich: Wer findet jemanden, der sich selbst für den Besten hält, schon sympathisch?

5. Verschlussene Körpersprache

Auch deine Körpersprache sagt viel über dich aus. Verschränkte Arme, gesenkter Blick, hängende Schultern - all das deutet daraufhin, dass du dich in der Gesprächssituation nicht sonderlich wohl fühlst und lieber woanders wärst. Achte daher auf eine möglichst offene Körpersprache. Dazu gehört, deinem Gegenüber in die Augen zu blicken, gerade zu sitzen und die Arme nicht zu verschränken.

%, ordentlich aussieht, du dein Bild hochwertig in Farbe ausstrucken kannst und auch das Papier eine gute Qualität hat, ist der Besuch einer Druckerei oder eines Copyshops zu empfehlen. Dort kannst du einfach einen USB-Stick oder eine CD mit deiner Bewerbung abgeben und sie dir professionell ausdrucken lassen. Dabei zahlst du pro Seite um die 50 Cent, mit Deckblatt, Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnis kopien und sonstigem summiert sich das natürlich.

Am Ende verpackst du deine gesamte Bewerbung in eine Versandtasche der Größe C4. Diese sollte nicht mehr als 2 Euro kosten, am günstigsten ist es aber, mehrere Versandtaschen auf einmal zu kaufen. Damit deine Bewerbung auch beim Untersenden ankommt, muss du sie versenden. t.h/ausbildung.de

ANBIETER

Bewerbungsbilder ab 15,- € Foto Heidelberg, Rosenstr. 6

AUSBILDUNG IM HOTEL

VIelfältig & Spannend

INFOTAG SA, 29.02.2020

Konnt zwischen 11-15 Uhr

Wir freuen uns auf euch!

Wir stellen die Top 5-Ausbildungen im Hotel vor:

Koch/Köchin, Hotelbuchungsmann, Restaurantfachfrau/mann, Veranstaltungsfachfrau/mann, Fachkraft im Gastgewerbe (m/w/d)

Caritas Hotel Resort

Im Best Western Premier

Carlton Resort Hotel

Schwarzbach Weg 23

73033 Adendorf

www.caritas-resort.de/karriere

BEWERBUNG

BEWERBUNGSKNIGGE

So vermeidet ihr Fettnäpfchen



Die 5 größten No-Gos im Vorstellungsgespräch

Die Freude ist groß: Deine Bewerbung ist anscheinend gut angekommen, denn du hast eine Einladung zum Vorstellungsgespräch erhalten. Jetzt muss du nur noch im Gespräch überzeugen und der Ausbildungsplatz gehört so gut wie dir. Allerdings gibt es dabei einige Fettnäpfchen, in die du tappen kannst.

1. Unvorbereitet sein

Stell dir vor, die bzw. der Personalverantwortliche startet nach dem Smalltalk mit einer Frage zum Ausbildungsbetrieb und du kannst sie nicht beantworten. Das ist nicht nur peinlich, sondern auch ein richtiges K.O.-Kriterium, denn es zeigt, dass du dich anscheinend nicht besonders mit dem Unternehmen und der Ausbildung auseinandergesetzt hast. Besser: Schau dir die Website, den Karrierebereich und die Stellenausschreibung gut an. Wenn sich dabei Fragen ergeben, solltest du diese unbedingt notieren, sodass du sie später im Gespräch stellen kannst. Das unterstreicht dein Interesse.

2. Wenig reden

Kurz und knapp auf die gestellten Fragen antworten und schon ist es geschafft? So wirst du nicht weit kommen, denn Kandidatinnen und Kandidaten, die sich im Vorstellungsgespräch nicht öffnen und keine Begeisterung zeigen, werden kaum Erfolg haben. Auch wenn du eher ruhig bist, solltest du dich trauen, die Fragen etwas ausführlicher zu beantworten, als du es für gewöhnlich tun würdest. So kannst du zeigen, dass du motiviert bist und die beste Besetzung für die freie Stelle bist!

3. Ploppern

Menschen, die nervös sind, reden sich oft um Kopf und Kragen. Sie erzählen und erzählen und verlieren dabei das Wesentliche aus den Augen. Genau das gilt es zu vermeiden! Wenn du jemand bist, der viel und gerne redet, konzentriere dich auf die wichtigen Punkte und vergiss nicht, zwischendurch auch mal eine Sprechpause einzulegen.

4. Übertriebenes Selbstbewusstsein

Ja, Selbstbewusstsein ist gut - allerdings in Maßen. Wenn du ins Vorstellungsgespräch gehst und raushängen lässt, dass du die oder der Beste bist, wirst du wahrscheinlich nicht allzu erfolgreich sein. Zum einen, weil jeder Mensch Schwächen hat und niemand perfekt ist, zum anderen, weil auch die Sympathie bei der Auswahl der passenden Kandidatin bzw. des passenden Kandidaten eine Rolle spielt. Und sind wir mal ehrlich: Wer findet jemanden, der sich selbst für den Besten hält, schon sympathisch?

5. Verschlussene Körpersprache

Auch deine Körpersprache sagt viel über dich aus. Verschränkte Arme, gesenkter Blick, hängende Schultern - all das deutet daraufhin, dass du dich in der Gesprächssituation nicht sonderlich wohl fühlst und lieber woanders wärst. Achte daher auf eine möglichst offene Körpersprache. Dazu gehört, deinem Gegenüber in die Augen zu blicken, gerade zu sitzen und die Arme nicht zu verschränken.



Dos und Don'ts beim Bewerbungsfoto

Was man vorab wissen sollte: Vor dem Hintergrund des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) ist ein Bewerbungsfoto kein Muss. Schließlich geht es bei deiner Bewerbung um einen Ausbildungsplatz, um deine Persönlichkeit und deine Motivation für den Job und nicht um Äußerlichkeiten. Wenn du dich jedoch für ein Bewerbungsfoto entscheidest, solltest du ein paar Dos und Don'ts berücksichtigen. Diese betreffen insbesondere:

- Professionalität
- Aktualität
- Mimik
- Kleidung und Styling

Professionalität

Dos: Dein Bewerbungsfoto sollte immer professionell aufgenommen werden. Die Fotografin bzw. der Fotograf wird dafür Sorge tragen, dass Hintergrund und Lichtverhältnisse gut passen, das Foto im Nachgang bearbeiten und kleinere Hautunreinheiten retuschieren. **Don'ts:** Selbies, die du auf deinen Social-Media-Profilen postest, haben in deiner Bewerbung nichts zu suchen. Auch mit Handyfotos, Urlaubs-Schnappschüssen etc. kannst du bei deiner Bewerbung nicht punkten.

Aktualität

Dos: Dein Bewerbungsfoto sollte so aktuell wie möglich sein. Im besten Fall ist es nicht älter als ein Jahr. Wichtig ist, dass dich die Personalerin bzw. der Personaler beim Vorstellungsgespräch wiedererkennt. **Don'ts:** Verwende auf keinen Fall ein altes Foto, das vor Jahren vom Schulfotografen aufgenommen wurde.

Mimik

Dos: Schau freundlich, aber nicht zu aufgesetzt, um einen guten Eindruck zu hinterlassen. Ein leichtes Lächeln und eine etwas geeignete Kopfhaltung lassen dich sympathisch erscheinen! **Don'ts:** Schlechte Laune und ein unfreudlicher Gesichtsausdruck wirken negativ.

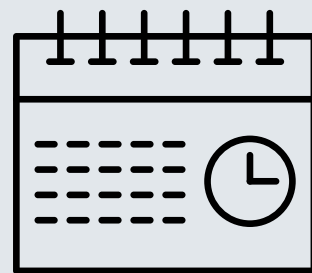
Kleidung und Styling

Dos für Mädels: Das Motto lautet: „Weniger ist mehr.“ Achte auf dezentes, typgerechtes Make-up und unauffälligen Schmuck. Wenn du lange Haare hast, sollten diese so frisiert sein, dass dein Gesicht gut zu sehen ist. Mit einer hübschen Bluse bist du passend gekleidet - je nach Branche und Beruf kannst du dazu noch einen Blazer kombinieren. **Dos für Jungs:** Ähnlich wie bei den Mädels bist du mit einem Hemd in der Regel gut angezogen. Der oberste Knopf bleibt offen. Bewirbst du dich um eine Bankausbildung o. Ä., darf es außerdem noch ein Jackett sein. Wenn du einen Bart hast, solltest du diesen trimmen und konturieren, sodass er gepflegt aussieht.

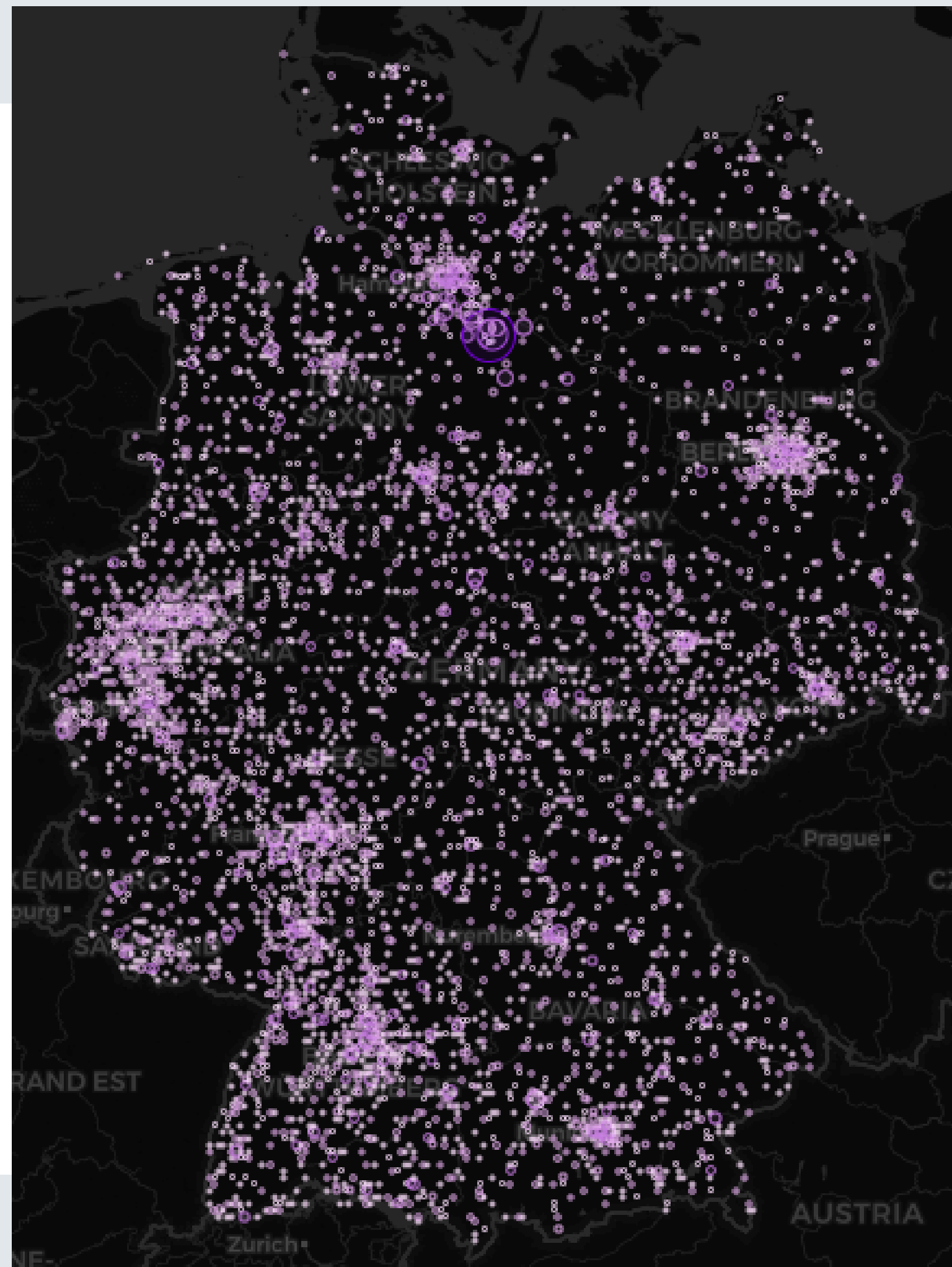
Don'ts: Dass du dir mit zerknitterter Kleidung und zotteligen Haaren den Gang ins Fotostudio sparen kannst, liegt auf der Hand. Auch ein ungepflegter Bart, grelle Schminke, kloßiger Schmuck und zu viel nackte Haut ist unangebracht. So geht es dann weiter: Nach dem Shooting bekommst du ein Speichermedium mit der Bilddatei für deine Online-Bewerbungen. Bei Bedarf kannst du natürlich auch um Abzüge bitten, doch postalische Bewerbungen sind immer weniger gefragt. Da professionelle Bewerbungsfotos meist nicht ganz billig sind, solltest du zudem wissen, dass du alle Kosten, die zur Bewerbung zu tun haben, als Werbungskosten in deiner Steuererklärung aufführen kannst.



berry2b



- insgesamt über 100.000 angemeldete Schüler
- Hamburg: 5.600
- Düsseldorf: 4.300
- Lüneburg: 4.100
- Frankfurt am Main: 3.700
- Stuttgart: 3.700
- Berlin: 3.000



ZUSAMMENFASSUNG BERRY2B

• über 100.000 Schüler/innen • über 950 Unternehmen • über 3600 Stellenangebote •

Firmenprofil für die
Präsentation der
Unternehmen



Stellenanzeigen für
die aktive Suche von
Auszubildenden



Kontaktaufnahme
direkt zu den
Schülerinnen und
Schülern



Interesse an berry2b?

Vertriebspartner werden!



Voraussetzungen

- Lust auf ein innovatives berry2b-Team
- eine Person vor Ort als Projektleiter
- motivierter Verkauf, der sich nicht vor digitalen Produkten scheut
- Schlüsselkontakte in Richtung Stadt, Land und Schulen
- ggf. Kontakte in übergeordnete Ebenen (z.B. Arbeitgeberverband, Landesschulbehörde etc.)

Vielen Dank!

📞 04131 740-277

✉ jennifer.block@mh-lg.de

